



Media Information

22. Juli 2021

Opel-Partner Niklas Kaul und Karl Schulze bei Olympia

- Zehnkampf-Weltmeister: Niklas Kaul kämpft in Tokio ab 4. August um eine Medaille
- Im Doppelvierer: Ruderer Karl Schulze hat dritte Goldmedaille fest im Blick
- Viel Erfolg für die Olympioniken: Opel drückt allen Sportlern die Daumen

Rüsselsheim. Jetzt gilt's: Am Freitag, 23. Juli, beginnen in Tokio die Olympischen Sommerspiele – und die Opel-Partner [Niklas Kaul](#) und Karl Schulze sind mit dabei. Corona-bedingt mit einem Jahr Verspätung war es für die Sportler ein in jeder Hinsicht langer und außergewöhnlicher Weg bis nach Tokio. Doch ganz auf das Ziel der erfolgreichen Olympia-Teilnahme fokussiert, haben sie es geschafft und gehen nun in ihren Paradedisziplinen an den Start. Opel wünscht den Top-Athleten in Japan viel Medaillen-Glück!

Vor wenigen Tagen ist Zehnkampf-Weltmeister und Opel-Kampagnenbotschafter Niklas Kaul von Frankfurt über Tokio ins Olympische Vorbereitungscamp nach Myasaki geflogen. Er gehört nicht nur zu den 90 Olympia-Teilnehmern des Deutschen Leichtathletik-Teams – er zählt auch zum Favoritenkreis des diesjährigen olympischen Zehnkampf-Wettbewerbs, der am 4. und 5. August im Olympiastadion von Tokio stattfinden wird. Denn bereits 2019 hat er sich in Doha als jüngster Zehnkampf-Weltmeister aller Zeiten die Leichtathletik-Krone geholt. Sein großes Ziel sind seitdem die Olympischen Spiele.

„Ich weiß, wie schwer es ist, jeden Tag das Beste zu geben, sich immer wieder selbst ans Limit zu bringen, um Top-Leistungen zu erreichen“, beschreibt Niklas Kaul seinen herausfordernden Weg zu den diesjährigen Sommerspielen und ergänzt: „Genau das verbindet mich mit Opel. Hier wollen ebenfalls alle immer das beste Ergebnis erzielen.“ Immer wieder aufstehen, nicht aufgeben und dabei das Erfolgsziel nie aus den Augen verlieren. Der Sprung nach Tokio ist so bereits geschafft.



Das gleiche gilt für den zweiten Weltmeister und langjährigen Opel-Partner, der in Japan mit dabei ist: Ruderer Karl Schulze – er freut sich bereits auf seine dritten Olympischen Spiele in Folge. Dass der 33-jährige Dresdner ein Ausnahmetalent in seinem Sport ist, hat er mit zwei olympischen Goldmedaillen im Doppelvierer – 2012 in London und 2016 in Rio de Janeiro – schon längst bewiesen. Jetzt will er in Japan Ruder-Geschichte schreiben. Karl Schulze ist fest entschlossen, in wenigen Tagen seine dritte Goldmedaille zu erkämpfen. Damit wäre der hauptberufliche Polizeiobermeister der erste und einzige dreifach mit Gold prämierte deutsche Ruderer aller Zeiten.

„Ich befinde mich aktuell in einer Top-Form und will diese zum entscheidenden Wettkampf abrufen. Olympia ist das größtmögliche Ziel eines Sportlers, dementsprechend hoch sind die Erwartungen an mich selbst. Ich möchte einmal mehr die maximale Performance aus mir herausholen und mich sowie mein komplett unterstützendes Umfeld mit einer weiteren Medaille belohnen. Es werden sicher andere Olympische Spiele als ich sie kenne, aber dennoch von gleicher Symbolik und Tragkraft“, treibt der Teamplayer sich und seine Kollegen an. Schon am ersten Olympia-Tag wird es im Vorlauf für Karl Schulze und den Doppelvierer ernst. Um die Medaillenränge geht's dann im Finale am 27. Juli.

„Wir sind stolz, mit Niklas Kaul und Karl Schulze so starke Partner für die Marke Opel zu haben“, sagt Opel Deutschland-Chef Andreas Marx. „Beide repräsentieren genau die Werte, für die Opel steht: den unbedingten Willen, immer beste Ergebnisse zu erzielen, diesen einen Weg klar zu verfolgen – und dabei stets nahbar und sympathisch zu bleiben. Viel Glück Euch Beiden in Tokio! Wir drücken die Daumen und fiebern von Deutschland aus mit.“

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller und dank seiner umfassenden Elektrooffensive führend bei der Reduktion von CO₂-Emissionen. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Opel gehört zur Stellantis NV, einem weltweit führenden Unternehmen für eine neue Ära der nachhaltigen Mobilität, das im Januar 2021 aus der Fusion der Unternehmen Groupe PSA und FCA Group entstanden ist. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios konsequent um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es alle Opel-Modelle auch in elektrifizierten Varianten geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE!, mit dem Opel nachhaltig profitabel, global und elektrisch wird.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>



Kontakt:

David Hamprecht
Axel Seegers

06142-774-693
06142-6922501

david.hamprecht@stellantis.com
axel.seegers@stellantis.com